

Fluchttürsteuerung

Artikel vom 17. Februar 2020
Türen



Das neue Display-Türterminal von Assa Abloy vereint die gesamte Fluchttürsteuerung hinter einem kleinen Bildschirm. Bild: Assa Abloy

Die Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH hat für ihre Rettungswegtechnik »ePED (electrically controlled Panic Exit Device)« ein elegantes und kompaktes Display-Türterminal entwickelt. Die neue Fluchttürlösung vereint alle Steuerungselemente hinter einem einzigen kleinen Touch-Bildschirm. Als einen der wichtigsten Vorteile der elektrisch gesteuerten Fluchttüranlage nennt das Unternehmen die einfache Kopplung zweier bisher unabhängiger Systeme: die Sicherheitsfunktion der Verriegelung eines Notausgangs und die Steuerung der Türtechnik. Damit werde sowohl bei der Betätigung des Notschalters als auch im Störfall die Tür sicher freigegeben. Das neue Display-Türterminal übernimmt dabei sämtliche Funktionen, die ein herkömmliches Fluchttürsteuerungsterminal bietet, und integriert vier verschiedene Module: Schlüsselschalter, Not-Auf, beleuchtetes Piktogramm und Anzeige der Zeitverzögerung.

Über den farbig leuchtenden LED-Rahmen ist der Türzustand von weitem ablesbar. Direkt am Terminal lassen sich die Kurzzeitfreigabe, das Freischalten und das Zurücksetzen der Fluchttür durchführen. Alle relevanten Informationen wie Türstatus, technische Details oder Wartungsinformationen können über das Display abgerufen oder konfiguriert werden. Durch die Integration sämtlicher Funktionen verringert sich laut Hersteller der Aufwand bei Installation und Inbetriebnahme. Das Display-Terminal ist laut Unternehmensangabe gemäß EITVTR sowie der neuen Norm EN 13637:2015 zugelassen und bietet optional die Möglichkeit der lokalen oder zentralen Zeitverzögerung nach Betätigung der Nottaste. **Halle 2 Stand 103**

Hersteller aus dieser Kategorie
